Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 41

Artikel: Solothurn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254756

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sommerszeit Duzende in die issich von der Auszehrung zur kuriren suchten.

Aargau. Jin Ceminar S. Krigen wird am Montag den 8. Dilober die öffentliche**Lichtardahle: Uniches** rigen Wiederholungs-

Bern. Aus der bernischen Staatsverwaltung. Die Erziehungsdirektion berichtet zunächst über den befriedigenden Stand der neuerrichteten Kantonsschule in Bern, die am Ende des Schulzighres bereits 383 Schüler zählte. Zahl der Studirenden der Hochsichule im Wintersemester 1857 auf 1858: 188. Abnahme seit 7—8 Jahren um 60—70. Kosten, mit Inbegriff der Subsidiaranstalten und der jurassischen Stipendien, Fr. 104,862. Gesammtkosten der Kanstonsschule Fr. 67,865.

Sinen höchst erfreulichen Zuwachs haben die Realschulen erhalten. Zu den außer den drei Progymnasien in Biel, Thun und Burgdorf bereits bestandenen 19 Realschulen sind im Jahre 1858 nicht weniger als 6 neu gegründete Anstalten der fraglichen Art in Goldbach, Wünschenbuchsee, Schwarzenburg, Wimmis, Blankenburg und Interlaken hinzu gekommen. In der Mehrzahl der Sekundarschulen besriedigen die Leistungen durchgängig in den meisten Unterrichtssächern. Der Staatsbeitrag an die Realschulen betrug die Summe von Fr. 33,672.

An Primarschulen zählte der Kanton 1349, wovon 27 sich ohne Lehrer befanden. 115 Lehrer und Lehrerinnen waren provisorisch ansgestellt. Das Lehrerpersonal besteht aus 1067 Lehrern und 255 Lehsterinnen. Im deutschen Kantonstheile bestanden 311 Schulen, welche die Schüler aller Altersstussen und beider Geschlechter vereinigten. Im Jura, in welchem für die Schultrennung eine andere Grundanschauung vorwaltet, nämlich Trennung nach den Geschlechtern, bestanden 85 Knabens, 80 Mädchens und 111 gemischte Schulen. Nebstdem zählte der Kanton 185 Arbeitsschulen, 69 Privasschulen, 7 Fabrisschulen und 23 Kleinsinderschulen. Primarschüler 86,295. Durchschnitt auf eine Schule 64. Um den dringendsten Uebelständen der Ueberfüllung zu begegnen, müssen noch bei 70 neue Schulen errichtet werden.

Solothurn. Im Schuljahr 1859 wurde in 6 Bezirksschulen 221 Schülern Unterricht ertheilt. Es mag nicht am unrechten Orte sein, wenn die Eltern mit dem Beginn des Jahres auf die Wichtigkeit der Bezirksschulbildung ausmerksam gemacht werden. Es wird auch deren Bedeutung, wie aus obiger Zahlenangabe hervorgeht, durch die Bestüksschuldterung immer mehr erkannt und gewürdigt. — Neben den Bezirkss

schulen wurden im Kanton in 58 Gemeinden Abendschulen gehalten. Sämmtliche Abendschulen zählten zirka 900 Schüler.

Im Seminar zu Wettingen wird am Montag ben 8. Oktober die öffentliche Schlufprüfung des diesfährigen Wiederholungs= kurfes tabgehalten averden. One diffinged rad bull inroll

and Auf Anfang des Wintersemesters wird wein neuer Kandidatenturs der neuerrichteten Kantonsschule in Bern, die am Ende Liedursdinis

-do Luzern: (Mitgetheilt). Programmfür bie Rantonal Lehrer komferen gein: Dag merfell en den 17. Oftober 1860. Gottesbienst um 81/2 Uhr. Um 8 Uhr Gesangprobenim Schulhaus. Hierauf Sammlung vor bemselben und Zug in die Kirche. Vor den Verhandlungen Lied Nro. 18, nach denselben Lied Nr. 35 des Sinodalheftes. Cröffnungswort des Bräsidenten. Bericht i des Vorstandes. Generalbericht über den Gang und die Arbeiten der Kreis= konferenzen. Diskussion über den Antrag der Konferenz Gscholzmatt-Schüpfheim betreffend die Einführung von Amts = Schulinspektoren. Mittheilungen aus der Geschichte bes Schulwefens im Amte Willisau. Besprechung über den Antrag von Escholzmatt-Schüpfheim und Willisau-Zell auf Abanderung des S. 77 der Vollziehungs-Verordnung. Vortrag über Errichtung und Einrichtung von Schulz und Jugendbiblio theken. Berathung des Worschlages der Konferenzen Surfee und Sempach : es seien die refp. Behörden um die Verordnung anzugehen, daß die Schüler der I. Abtheilung der II. Klaffe zum Besuche der Som merschule verpflichtet werden. Behandlung allfällig anderer Antrage. Schluß der Verhandlungen. Gemeinschaftliches Mittagessen im Löwen. Jura, in weldhem für bie Chukowas eine andere Grundauschauung

Die Preistäthsellösung folgt in nächster Nummer.

Schulausschreibungen. delle 681 notnest mi dun geluchifirde 7 Schulart. Schüler. Befolbung. Prufung. Röthenbach Unterschule Unterschule Gpsach b. Täuffelen*) Oberschule Rothenbach Unterschule 70 gesetl. Minimum Spsach b. Täuffelen*) Oberschule 40 Fr. 450 Fraubrunnen**) 10 Set. Schule 1500 16. Oft. begegnen, müssen 1002 feit 70 neue sliche 1500 misse in 6 Beschrenn 2002 feinstnurdurg. Babern 2012 in 6 Beschren Drumphen Bubernschien Drumphen Dr Oberwangen b. König Elementarsch. 80

^{1191 *)} Erhöhung ber Besolbung um Fr. 170 nebft einer Gratifitation von Fr. 50 im Bufriedenheitsfall.

**) Die Bewerber haben Ihre Zeugniffe bis ben 20. Oftober an herrn Amtsschreiber Freudiger in Fraubrunnen einzusenden.